



Samstag, 8. November 2025 | 149. Jahrgang | Nr. 89 | AZ 6460 Altdorf | CHF 4.–

## Urner Glanzresultate auf dem Rütli



Auch wenn Kameraschaft und Schiesssport im Vordergrund stehen, ist der Gewinn des Sektionsbechers oder sogar eines Meisterbechers ein absoluter Höhepunkt am Rütliessen.

FOTO: DORIS MARTY

Petrus zeigte sich versöhnlich. Nachdem im vergangenen Jahr die Zielscheiben im Nebel lagen und das Schiessen abgesagt werden musste, konnte das traditionelle

162. Rütliessen am vergangenen Mittwoch bei schönstem Herbstwetter durchgeführt werden. Die Atmosphäre auf dem Rütli war wie immer geprägt von fest-

lichem Zusammenhalt, Kameradschaft und gepflegtem Schiesssport. Vier junge Urner Schützinnen und Schützen durften erstmals den Sektionsbecher in Emp-

fang nehmen. Der Unterschächner Heinz Bissig schoss mit 85 Punkten das viertbeste Resultat und gewann den begehrten Meisterbecher. (dmy) Seite 15



# Heinz Bissig gewinnt den Meisterbecher

Doris Marty

**Schiessen** Was für ein Prachtstag an diesem Mittwoch vor Martini! Sonnenschein, milde Temperaturen und gemütliches Zusammensein prägten einmal mehr das «schönste Schützenfest der Welt», das Rütli-schiessen. Neben den über 1000 Schützinnen und Schützen pilgerten gut ebenso viele Schlachtenbummler aufs Rütli. «Petrus hatte wohl ein schlechtes Gewissen, nach dem er uns im vergangenen Jahr das Schiessen verdorben hat. Nun will er das wieder gutmachen», meinte ein Schütze mit Lachen. Das Rütli-schiessen 2024 ging in die Geschichte ein, aufgrund dichten Nebels konnte das traditionelle Schiessen auf dem Rütli nicht durchgeführt werden.

Die Atmosphäre auf der geschichtsträchtigen Rütliwiese war geprägt von festlichem Zusammenhalt und gepflegtem Schiesssport. Neben dem Wettkampf gab es Gelegenheit zum Austausch, zur Pflege der Kameradschaft und zum Geniessen der landschaftlich eindrucksvollen Lage über dem Urnersee.

## Mitgebrachte Spezialitäten werden geteilt

Bereits in den frühen Morgenstunden richteten sich die Schützengesellschaften und die Gäste an ihren zugeteilten Festbänken ein, packten aus ihrem Rucksack Brot, Käse, Trockenfleisch, Kuchen, Kaffee, Wein und andere «geistige» Getränke aus. Die mitgebrachten Spezialitäten wurden untereinander ausgetauscht. Man kennt sich und begrüsst einander. Die Tessiner brachten ihre Marroni mit, die sie am offenen Feuer rösteten, die Zuger machten die Runde mit Zuger Kirschtorte, die Bündner boten ihren «Rötel» an und die Westschweizer Weisswein. Es herrschte wie immer eine friedliche Stimmung.

## Zahlreiche Gäste aus Uri

Um 11.00 Uhr wurde es offiziell. Die Ehrengäste wurden beim Rütlihaus von Marco Neuhaus, Vortragspräsident der organisierenden Rütli-Waldstättesektion Stadt Luzern, begrüsst. Zudem Ehrengästen zählten neben dem Festredner, Divisionär und Chef Armeestab Daniel Keller, der Urner Landammann Christian Arnold, Sicherheitsdirektorin Céline Huber und Seelisbergs Gemeindepräsidentin Sonja Truttmann. Als Gäste aus dem Kanton Uri angereist waren zudem Regierungsrat und OK-Präsident der Rütli-schiessenden, Urs Janett, und Korporationspräsident Kurt Schuler. An der Schützengemeinde, die jeweils im Rütlihaus stattfindet, wurde die Rütli-sektion Engelberg



Der Unterschächner Meisterbecher-Gewinner wird von seinen Schützenkollegen geschultert.

FOTOS: DORIS MARTY



Die Gewinner des Meisterbechers: (von links) Heinz Bissig, Pirmin Käslin und Christoph Carigiet.



Neben den über 1000 Schützinnen und Schützen kamen zahlreiche Schlachtenbummler auf die Rütliwiese.

Anderhalten für die Durchführung und Organisation des 163. Rütli-schiessens, das am Mittwoch, 4. November 2026, stattfindet, bestimmt.

## Unterschächner erreicht Spitzenresultat

Nebst der Pflege der Kameradschaft wurde aber auch geschossen, und zwar in 21 Ablösungen. Der Wettkampf erfolgte mit Ordonnanzwaffen auf 300 Meter Distanz, kniend, ohne Probesschüsse, nach einem festgelegten Reglement: drei Schüsse in 1 Minute, danach zweimal sechs Schüsse in je 2 Minuten.

Heinz Bissig aus Unterschächen erreichte mit 85 Punkten ein Spitzen-

resultat. Mit dieser Punktzahl war er ein Anwärter auf den Meisterbecher. «Das glaube ich erst, wenn ich den Becher in den Händen halte», sagte der 58-Jährige vor der Rangverkündigung.

## Elf Urner für 50 Jahre Rütli-fahrt geehrt

Um 15.00 Uhr spielte die Feldmusik Buttisholz auf zur Versammlung der Rütligemeinde und Rangverkündigung. Marco Neuhaus, Vortragspräsident 2025, überreichte die Standarte an die Waldstättesektion Engelberg-Anderthalen. Sie wird das nächste Rütli-schiessen organisieren. Die Festrede hielt Divisionär und Armeestabchef Daniel Keller. Er erinnerte die Festgemeinde an die Werte Freiheit und Sicherheit und an die Pflicht der Schweiz, diese zu verteidigen und zu schützen.

Für 50 Jahre Rütli-fahrt geehrt wurden Leo Arnold (Altdorf), René Bucheli (Sisikon), Werner Gamma (Schatt Dorf), Anton Gisler (Dornach), Ernst Gisler (Altdorf), Erwin Kehrl (Erstfeld), Alfred Russi (Andermatt), Valentin Sicher junior (Gurtellen), Tobias Truttmann (Buochs), Georg Zraggen (Schatt Dorf) und Josef Zwysig (Seelisberg). Die Geehrten erhielten einen Kopfkranz überreicht.

Von der Rütli-sektion Uri den beehrten Sektionsbecher in Empfang nehmen durften Silvan Zraggen (Erstfeld, 82 Punkte), Stefanie Kempf (Unterschächen, 78) Heiri Arnold

(Altdorf, 70) und Nicolas Imhof (Sisikon, 68).

Gross war die Freude auch bei Heinz Bissig (Unterschächen), als er den Meisterbecher in Empfang nehmen durfte.

## Aus der Rangliste

1. Bissig Heinz (Jahrgang 1968), Unterschächen, 85; 2. Epp Daniel (1966), Attinghausen, 84; 3. Herger Pirmin (1981), Spiringen, 84; 4. Bissig Peter (1986), Seedorf, 83; 5. Arnold Adrian (1970), Altdorf, 83; 6. Bissig Hardy (1978), Seedorf, 83; 7. Zraggen Silvan (2002), Erstfeld, 82; 8. Bissig Josef (1984), Isenthal, 82; 9. Bissig Simon (1986), Isenthal, 82; 10. Stadler Beat (1970), Schatt Dorf, 81; 11. Arnold Hans (1947), Attinghausen, 81; 12. Stadler Nina (2001), Luzern, 81; 13. Imhof Kilian (1988), Erstfeld, 80; 14. Würsch Andrea (1974), Seelisberg, 79; 15. Kempf Tony (1969), Unterschächen, 79; 16. Zurluh Felix (1974), Seedorf, 79; 17. Gisler Ivo (1971), Attinghausen, 79; 18. Herger Marco (1981), Unterschächen, 79; 19. Zraggen Georg (1951), Schatt Dorf, 79; 20. Arnold Felix (1977), Schatt Dorf, 79; 21. Jaun André 1986, Erstfeld, 78; 22. Kempf Stefanie 2000, Unterschächen,

78; 23. Planzer Edi 1971, Sisikon, 78; 24. Poletti-Zraggen Manuela (1980), Schatt Dorf, 25. Wyrsch Paul (1967), Schatt Dorf, 77; 26. Zurluh Lorenz (1955), Altdorf, 77; 27. Baumann Daniel (1964), Spiringen, 76; 28. Inderkum Patrick (1985), Altdorf, 76; 29. Vetter Urs (1962), Bürglen, 76; 30. Bissig Christoph (1981), Isenthal, 76; 31. Camenzind Urban (1965), Bürglen, 76; 32. Méroz Roger (1992), Flühli, 76; 33. Camenzind Louis (1968), Attinghausen, 75; 34. Frei Andreas (1984), Altdorf, 75; 35. Bissig Daniel (1972), Unterschächen, 75; 36. Schuler Hanspeter (1963), Erstfeld, 75; 37. Mamié Simon (1984), Attinghausen, 74; 38. Gisler Mario (1980), Unterschächen, 74; 39. Jeanneret Petra (1963), Altdorf, 74; 40. Kempf Walter (1970), Bürglen, 74; 41. Indergand Ambros (1965), Schatt Dorf, 74; 42. Zwyrer Ivo (1964), Sisikon, 74; 43. Imhof Theo (1969), Erstfeld, 73; 44. Zurluh Leonie (2003), Luzern, 73; 45. Zwyrer Raphael (1994), Sisikon, 73; 46. Walker Franz (1961), Wassen, 73; 47. Waser Kurt (1977), Altdorf, 70; 48. Arnold Heiri (2002), Altdorf, 70; 49. Zurluh Stefan (1975), Hildisrieden, 70; 50. Auf der Maur Hanspeter (1957), Seelisberg, 69; 51. Truttmann Christine (1977), Seelisberg, 69; 52. Planzer Erich (1969), Sisikon, 68; 53. Imhof Nicolas (1997), Sisikon, 68; 54. Welz Heidi (1968), Schatt Dorf, 67; 55. Arnold Dominik (1987), Erstfeld, 67; 56. Indergand Tanja 1978, Schatt Dorf, 66; 57. Schuler Susi (1966), Unterschächen, 66; 58. Herger Samuel (1990), Seelisberg, 66; 59. Arnold Lorenz (1986), Andermatt, 66; 60. Jaun Alex 1968, Erstfeld, 65; 61. Luzzani Roger (1975), Schatt Dorf, 65; 62. Zwyrer Paul (1961), Sisikon, 65; 63. Walker Silvan (1998), Wassen, 64; 64. Zurluh Adrian (1969), Altdorf, 64; 65. Schuler René (1984), Erstfeld, 63; 66. Zwyrer Pi-us (1962), Sisikon, 62; 67. Bissig Edith (1963), Isenthal, 62; 68. Danioth Sandro (1976), Affoltern a.A., 62; 69. De Moliner Jasmina (2003), Sisikon, 62; 70. Schuler Carlo (2002), Sisikon, 62; 71. Achermann Armin (1970), Seelisberg, 61; 72. Arnold Thomas (1983), Ibach, 61; 73. Arnold Markus (1984), Spiringen, 61; 74. Aschwanden Remo (1998), Emmetbüren, 60; 75. Stadler Elias (2003), Sisikon, 60; 76. Arnold Daniel 1982, Spiringen, 58; 77. Zwyrer Sandro (1991), Wolfenschiessen, 58; 78. Achermann Anton (1968), Seelisberg, 58; 79. Simon Marc 1986, Seelisberg, 57; 80. Herger Ruedi (1965), Seelisberg, 57; 81. Bissig Thomas (1981), Seelisberg, 56; 82. Müller Thomas 1995, Schatt Dorf, 56; 83. Fedier André (1976), Altdorf, 55; 84. Arnold Stephan 1971, Seelisberg, 54; 85. Trulla Claude (1996), Schatt Dorf, 54; 86. Arnold Joel (1989), Bauen, 54; 87. Kuriger Franz 1946, Seedorf, 53; 88. Gisler Erwin (1983), Erstfeld, 53; 89. Herger Esther (1977), Spiringen, 52; 90. Herger Markus (1990), Dallenwil, 50; 91. Tatz Roland (1968), Hospental, 49; 92. Rössli-Würsch Ruth (1975), Brambo-dien, 43; 93. Bissig Erich (1967), Seedorf, 43; 94. Arnold Roger 1982, Bauen, 40; 95. Baumann Julia (1996), Flühli, 38; 96. Vigliani Thomas 1976, Erstfeld, 30; 97. Steiner Willi (1963), Göschenen, 29.

## Meisterschützen

Gastsektionen: Wytenbach Ernst (Jahrgang 1974), Heimenschwand, 85 Punkte. – Rütli-sektionen: Käslin Pirmin (1983), Emmetmoos, 86 Punkte; Bissig Heinz (1968), Unterschächen, 85; Carigiet Christoph (1965), Embrach, 84.

## Gewinner Bundesgabe

Gastsektionen: Wytenbach Ernst (Jahrgang 1974), Heimenschwand, 85 Punkte. – Rütli-sektionen: Heinzer Felix 1958, Ried-Muotathal, 87 Punkte.

## Becher-Gewinner

Midwalden: Zurluh Alena (Jahrgang 2005), Büren Oberdorf, 82 Punkte; May Siella (2004), Beckenried, 81; Odermatt Siro (2002), Obbürgen, 80; Müller Franz (1960), Stansstad, 75; Waser Michael (1997), Beckenried, 75; Waser Marius (1997), Dallenwil, 75; Käslin Andreas (1988), Beckenried, 73.

Uri: Zraggen Silvan (2002), Erstfeld, 82 Punkte; Kempf Stefanie (2000), Unterschächen, 78; Arnold Heiri (2002), Altdorf, 70; Imhof Nicolas (1997), Sisikon 68.

Schwyz: Stuter Iwan (1991), Muotathal, 81 Punkte; Suter Arno (1996), Feusisberg, 78; Züger Muriel (1998), Galggen, 78; Gräzer Beat (1988), Tuggen, 75; Fuchs Michael (1984), Altdorf, 74; Späni Guido (1974), Wollerau, 73; Fässler Kevin (1995), Untervang, 73.

Engelberg-Anderthalen: Kiser Severin (2003), Ramersberg 74 Punkte; Bachmann Fabian (1998), Kägiswil 74; Felder Jan (2007), Engelberg 68.

Luzern: Stadelmann Adrian (1991), Ebikon, 62 Punkte.



Die Becher-Gewinnerinnen und -gewinner der Rütli-sektion Uri: (von links) Silvan Zraggen (Erstfeld), Stefanie Kempf (Unterschächen), Heiri Arnold (Altdorf) und Nicolas Imhof (Sisikon).



Sie waren am Rütli-schiessen anwesend und wurden für 50 Jahre Rütli-fahrt mit einem Kopfkranz geehrt: (von links) Georg Zraggen, Leo Arnold, René Bucheli, Alfred Russi, Tobias Truttmann und Vali Sicher.